

Veranstaltungen im Herbst 2025

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der VDW,

der Veranstaltungsherbst 2025 steht ganz im Zeichen der wichtigen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Fragen unserer Zeit. Vom Symposium „Von den Alpen bis zum Watt“ anlässlich des 85. Geburtstags von Prof. Hartmut Graßl über Debatten zu ästhetischen Lebenswelten bis hin zu gesundheitlichen Dimensionen der Klimakrise und aktuellen Herausforderungen rund um Sicherheit und Künstliche Intelligenz. Die Veranstaltungen laden zum Mitdenken, Austauschen und Gestalten ein.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen im Herbst:

- **Donnerstag, 25. September 2025 | Symposium "Von den Alpen bis zum Watt" anlässlich des 85. Geburtstags von Prof. Hartmut Graßl | Hamburg**
- **Donnerstag, 09. und Freitag, 10. Oktober 2025 | Aktionstag "Lebenswelten. Ästhetik und Gestaltung" | Hochschule Coburg**
- **Dienstag, 11. November 2025 | Ringvorlesung "Jeder Hitzetote ist ein Opfer sozialer Kälte" | BTU Cottbus-Senftenberg**
- **Donnerstag, 13. und Freitag, 14. November 2025 | VDW-Jahrestagung "Frieden und Sicherheit in Zeiten der Künstlichen Intelligenz" | Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin**

Wir freuen uns, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße

Ihre VDW-Geschäftsstelle

Symposium: "Von den Alpen bis zum Watt" anlässlich des 85. Geburtstags von Prof. Hartmut Graßl

**Donnerstag, 25. September 2025 | 10-19 Uhr anschließend
Sektempfang**

Workshops: unterschiedliche Orte in Hamburg,

Hauptveranstaltung: Bucerius Law School (Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg)

Anmeldung

Am 25. September 2025 lädt die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e. V. nach Hamburg zum interdisziplinären Symposium „Von den Alpen bis zum Watt“ ein. Anlass ist

der 85. Geburtstag von **Prof. Hartmut Graßl**, einem der wichtigsten Vordenker für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Am Vormittag (ab 10 Uhr) finden **sieben praxisnahe Workshops** an verschiedenen Orten in Hamburg statt. Gemeinsam mit Expert:innen und zivilgesellschaftlichen Partnern werden zentrale Zukunftsthemen diskutiert – lösungsorientiert und offen für neue Perspektiven.

- **Nachhaltige Beweidung:** Welche Potenziale hat sie für Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität und Klimaentlastung:
mit Dr. Anita Idel, Prof. Hubert Weiger, Prof. Vicky Temperton, Dr. Ralf Loges
- **KlimaWandel(n) – Wissen schafft Nutzen**
mit Prof. Daniela Jacob, Dr. Peer Seipold, Dr. Markus Groth, Bettina Steuri, Fiona Köhnke, Anke Schlüsen-Rico, Dr. Katharina Bülow und Dr. Florian Knutzen.
- **Transformation ohne Drama** – Wie wir Konflikte konstruktiv navigieren können und sogar Freude dabei empfinden können
mit Dr. Thomas Bruhn
- **Ein Feld. Eine Zukunft!** Wie verschiedene Sektoren die Finanzierung der Landwirtschaft von morgen aktiv mitgestalten – und dabei alle profitieren
mit Claudia Bühler, Sepp Braun, Stephanie Finkbeiner, Prof. Andreas Gattinger, Alexa Mayer Bosse, Jennifer Metzler
- **Fit für Demokratie** – mit starker Stimme, offenem Ohr und Kompromissbereitschaft
mit Helena Peltonen-Grassmann, Antares Reisky
- **Energiewende mit Herz und Hirn** – Wissen teilen, Menschen begeistern, Handeln ermöglichen
mit Dr. Maria Reinisch, Prof. Ulrike Jordan, Dr. Jens Clausen, Dr. Friedrich Bohn, Jahn Harrison

Am Nachmittag (**14-19 Uhr**) greifen wir die Themen der Workshops auf, verknüpfen sie miteinander und stellen sie in einen übergeordneten Kontext. Gemeinsam fragen wir: Wie lassen sich die Erkenntnisse in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft nachhaltig und wirksam verankern – von den Alpen bis zum Watt?

Prof. Mojib Latif, Präsident der Deutschen Gesellschaft Club of Rome und der Akademie der Wissenschaften in Hamburg, wird den Nachmittag einleiten und in einer Keynote zu „Heißzeit gegen Freiheit“ über die Auswirkungen des Klimawandels auf unser Leben sprechen. Freuen Sie sich anschließend auf inspirierende Impulse aus den Workshops und spannende Diskussionen unter anderem mit: **Prof. Michael Otto, Prof. Claudia Kemfert, Prof. Daniela Jacob, Sebastian Sladek** und **Prof. Laura Marie Edinger-Schons**.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Für das Nachmittagsprogramm inkl. Verpflegung und Sektempfang wird ein Kostenbeitrag von 50 € (ermäßigt 10 €) erhoben.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#). Anmelden können Sie sich [hier](#).

Aktionstag: "Lebenswelten. Ästhetik und Gesundheit"

mit der Hochschule Coburg und dem Institut Mensch & Ästhetik (IMAE)

Donnerstag, 9. Oktober 2025 | 13:00 - 18:30 Uhr und

Freitag, 10. Oktober 2025 | 09:00 - 13:00 Uhr

Hochschule Coburg - Campus Design | Am Hofbräuhaus 1, 96450 Coburg

Anmeldung

Erleben Sie am 9. und 10. Oktober 2025 auf dem Campus Design der Hochschule Coburg ein offenes Forum für interdisziplinären Austausch, persönliche Begegnungen und hochkarätige Beiträge aus u. a. Neurowissenschaft, Design, Philosophie, Gesundheit und Baukultur. Gemeinsam laden die Fakultät Design + Bauen und die Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) zum VDW-Aktionstag unter dem Leitmotiv: „Lebenswelten. Ästhetik und Gesundheit“ ein.

Das kompakte Programm umfasst zwei halbe Tage – Donnerstagnachmittag und Freitagvormittag – und bietet Keynotes, Blitzlichter und Gespräche mit renommierten Persönlichkeiten wie Hirnforscher **Prof. Ernst Pöppel**, Religionswissenschaftler **Prof. Michael von Brück** und Architekt **Reiner Nagel**. Thematisiert werden die Wechselwirkungen zwischen Architektur, Gestaltung, Wohlbefinden, Gesellschaft und Umwelt. Begleitend präsentieren Studierende der Hochschule Coburg ihre Projekte und Workshop-Ergebnisse im Rahmen einer Ausstellung.

Der Aktionstag zeigt, wie interdisziplinäre Perspektiven neue Impulse für zukunftsfähige Lebensräume schaffen.

Die Teilnahme am Aktionstag ist **kostenfrei**. Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie auf unserer [Website](#).

Offene Ringvorlesung: "Jeder Hitzetote ist ein Opfer sozialer Kälte"

im Rahmen des Projekts "Alterperimentale" mit Prof. Johann Behrens

Dienstag, 11. November 2025 | 17:45 - 19:15 Uhr

Informations-, Kommunikations- und Medienzentrum (IKZ) der BTU Cottbus | Platz der Deutschen Einheit 2, 03044 Cottbus

Die Folgen des Klimawandels betreffen längst nicht mehr nur ferne Regionen – auch in Deutschland nehmen Hitzewellen und extreme Temperaturen spürbar zu. Besonders gefährdet: ältere Menschen. Warum Hitze zur sozialen Frage wird und was das mit Pflege, Gesundheit und gesellschaftlicher Verantwortung zu tun hat, beleuchtet die nächste Veranstaltung der öffentlichen Ringvorlesung „Alterperimentale“ an der BTU Cottbus-Senftenberg.

Unter dem Titel "**Jeder Hitzetote ist ein Opfer sozialer Kälte**" spricht **Prof. Dr. Johann Behrens** – Pflegewissenschaftler, Sozialökonom und Gründungsdirektor des Instituts für Gesundheits- und Pflegewissenschaften an der Medizinischen Fakultät Halle sowie des ersten deutschen Center for Evidence-Based Nursing – über die wachsenden Risiken für ältere Menschen durch den Klimawandel. In seinem Vortrag zeigt er eindrucksvoll, wie dringend unsere Pflege- und Gesundheitssysteme auf die klimatischen Veränderungen

reagieren müssen und wie soziale Isolation, Armut und mangelnde Prävention zur tödlichen Bedrohung werden können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Haben Sie bereits Fragen an Prof. Behrens? Schicken Sie diese gerne vorab an marc.schreiber@b-tu.de.

Weitere Informationen finden Sie in Kürze auf unserer [Website](#).

VDW-Jahrestagung: "Frieden und Sicherheit in Zeiten der Künstlichen Intelligenz"
in Zusammenarbeit mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und mit Unterstützung der genua GmbH

**Donnerstag, 13. November 2025 | 13:00 - 19:15 Uhr und
Freitag, 14. November 2025 | 09:00 - 14:00 Uhr**

Im Gebäude der Konrad-Adenauer Stiftung | Klingelhöferstraße 23, 10785 Berlin

Die regelbasierte, liberale Weltordnung, die seit fast 80 Jahren von der westlichen Welt weitgehend bestimmt wurde, befindet sich in einem dramatischen Wandel. Insbesondere im Bereich des außenpolitischen und technologischen Wettbewerbs verschärfen sich seit zehn Jahren die Rivalitäten. Neue Technologien, wie die Entwicklung von Künstlicher Intelligenz (KI), spielen dabei sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus sicherheitspolitischer Sicht eine Schlüsselrolle.

Die diesjährige **Jahrestagung der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW)** rückt sicherheitspolitische Aspekte des Einsatzes Künstlicher Intelligenz in den Mittelpunkt. Diskutiert werden aktuelle und absehbare Anwendungen in zivilen, infrastrukturkritischen und militärischen Bereichen sowie die politischen und gesellschaftlichen Folgen daraus. Dabei geht es nicht nur um Risiken, sondern auch um Gestaltungsmöglichkeiten. Ziel ist es, wissenschaftliche Expertise stärker in sicherheitsrelevante Entscheidungsprozesse einzubringen und den **interdisziplinären dialog zwischen Wissenschaft, Politik und Praxis zu fördern**.

Die Tagung beleuchtet das tatsächliche Potenzial von KI vor dem Hintergrund geökonomischer Veränderungen und diskutiert mögliche Konsequenzen, Begrenzungen und Formate für verantwortungsvolle Weiterentwicklungen. Die VDW möchte mit der Tagung Impulse setzen, um den gesellschaftlichen, politischen und technologischen Wandel aktiv mitzugestalten.

Weitere Informationen sowie ein erstes Programm finden Sie auf unserer [Website](#). Die Anmeldung startet in Kürze.



Impressum:

Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V.

Marienstraße 19/20, 10117 Berlin

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Götz Neuneck, Vorsitzender

Redaktion: Luise Schäfer, Projektreferentin & Luisa Lagoda, Senior Projektreferentin

*Hinweis zur Datennutzung und **Datenschutzerklärung**:*

*Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften der EU Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Zum Versand unseres Newsletters nutzen wir Ihre E-Mail über den Dienstleister Brevo. Wenn Sie mit dieser Nutzung nicht einverstanden sind, können Sie unseren **Newsletter hier abbestellen**.*